

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 11
Donnerstag, 18. März 2021




Die Hotline des Gesundheitsamts für Fragen zu Virus, Schutz und Erkrankung ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar unter der Nummer 07231 308 6850 oder per E-Mail unter corona@enzkreis.de



Termine für Impfungen in den Kreisimpfzentren über die Telefonnummer 116 117 oder online unter www.impfterminservice.de



Informationen zum Kommunalen Testzentrum in der Würmtalhalle ab 18. März 2021 - siehe Seite 3 -



Die Bücherei St. Alexander in Mühlhausen ist mit telefonischer Anmeldung geöffnet. Termin unter der Tel. Nr. 0152 5893 9809 werktags/tagsüber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag fand in Baden-Württemberg die Wahl zum 17. Landtag statt.

In der Gemeinde Tiefenbronn hatten wir wieder einmal **eine erfreulich hohe Wahlbeteiligung von 71,59 %**.

Sie alle haben sowohl bei der Briefwahl wie auch in unseren Wahllokalen gezeigt, welch hohen Stellenwert das Wahlrecht in unserer Demokratie genießt. Und Sie haben vor allem deutlich gemacht, dass Sie sich auch von den schwierigen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie nicht an der Wahrnehmung dieses politischen Grundrechts haben hindern lassen. Herzlichen Dank hierfür!

Das Ergebnis Ihrer Wahl in allen Wahlbezirken können Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen sowie auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbronn unter www.tiefenbronn.de einsehen.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Corona-Bedingungen gilt mein besonderer Dank ganz besonders allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Trotz der Corona-Pandemie haben sich ohne zu zögern ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Übernahme dieses wichtigen Dienstes an unserer Gesellschaft gefunden. Unter erschwerten Bedingungen haben sie auf zwei Dienstschichten verteilt die Wahl durchgeführt und gemeinsam ab 18:00 Uhr routiniert und gewissenhaft die Stimmzettel ausgezählt. Dieser Einsatz ist in der derzeitigen Situation alles andere als selbstverständlich. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Beteiligten, die die Wahllokale hergerichtet und wieder abgebaut haben sowie Frau Hoffmann und Herrn Rausch, die mit der Gesamtorganisation der Wahl betraut waren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihnen bin ich zuversichtlich, dass der neugewählte Landtag nach der Koalitionsbildung die großen Herausforderungen gemeinsam mit allen Akteuren der Landespolitik anpackt. Vor allem das Thema Corona ist weiterhin in allen Themenfeldern des Landes aber auch bei uns in der Gemeinde Tiefenbronn allgegenwärtig.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin viel Zuversicht und immer beste Gesundheit!

Ihr

Frank Spottke
Bürgermeister

Ergebnisübersicht der Gemeinde Tiefenbronn zur Landtagswahl 2021

Landtagswahl BW 2021

Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültig	Seemann, GRÜNE	Singer, CDU	Gögel, AfD	Hofsäß, SPD	Prof. Dr. Schweickert, FDP	Weiß, DIE LINKE	Köstlin, ÖDP	Bouquerot de Voligny, FREIE WÄHLER	Dr. Simon, Bündnis C	Aisenbrey, KlimalisteBW	Beck, W2020	Wiedermann, Volt
Gemmingenhalle 001-01	1.126	38,37 %	99,77 %	23,90 %	22,97 %	19,03 %	7,89 %	18,10 %	0,93 %	1,16 %	3,94 %	0,70 %	1,16 %	0,23 %	0,00 %
Grundschule 001-02	827	39,06 %	99,07 %	29,06 %	25,63 %	12,81 %	9,69 %	16,56 %	2,19 %	0,00 %	2,50 %	0,31 %	0,63 %	0,31 %	0,31 %
Mühlhausen 002-01	1.205	33,61 %	99,51 %	32,75 %	18,61 %	13,40 %	9,43 %	14,14 %	2,23 %	0,50 %	2,98 %	0,50 %	1,49 %	2,48 %	1,49 %
Lehningen 003-01	907	37,71 %	98,54 %	33,23 %	14,24 %	14,24 %	10,68 %	16,91 %	3,86 %	1,78 %	2,37 %	0,00 %	0,00 %	2,08 %	0,59 %
Urnenwahl - Gesamt	4.065	36,95 %	99,27 %	29,51 %	20,39 %	15,09 %	9,32 %	16,43 %	2,21 %	0,87 %	3,02 %	0,40 %	0,87 %	1,27 %	0,60 %
Briefwahl Tiefenbronn 900-01	0		99,71 %	33,29 %	27,23 %	8,36 %	7,64 %	17,00 %	1,30 %	0,72 %	2,02 %	1,44 %	0,29 %	0,14 %	0,58 %
Briefwahl Mühlhausen und Lehningen 900-02	0		99,44 %	40,82 %	27,40 %	5,79 %	8,47 %	10,73 %	1,27 %	0,42 %	2,68 %	0,14 %	0,99 %	0,85 %	0,42 %
Briefwahl - Gesamt	0		99,57 %	37,09 %	27,32 %	7,06 %	8,06 %	13,84 %	1,28 %	0,57 %	2,35 %	0,78 %	0,64 %	0,50 %	0,50 %
Gemeinde Gesamt	4.065	71,59 %	99,42 %	33,18 %	23,75 %	11,20 %	8,71 %	15,17 %	1,76 %	0,73 %	2,70 %	0,59 %	0,76 %	0,90 %	0,55 %

Kommunales Testzentrum für Bürger*innen der Gemeinde Tiefenbronn

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tiefenbronn,

die Gemeinde Tiefenbronn errichtet in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Tiefenbronn und der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn ein kommunales Corona-Testzentrum für Antigentests auf das Coronavirus (SARS-CoV-2) in der Würmtalhalle im Ortsteil Mühlhausen, Lehninger Straße 4, 75233 Tiefenbronn.

Mit dieser freiwilligen Maßnahme der Gemeinde Tiefenbronn, dem DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn möchten wir die stufenweisen Lockerungsschritte der Landesregierung durch die Bereitstellung der in diesem Zusammenhang geforderten Testangebote unterstützen.

Da der Bund allerdings angekündigt hat, zeitnah eine Regelung zur Selbsttestung vorzulegen und eine große Menge an entsprechenden Tests zur Verfügung zu stellen, ist unser freiwilliges kommunales Testzentrum erstmal nur befristet.

Das Testangebot richtet sich vorrangig an Personen, die bislang keinen Testanspruch im Rahmen der Test-Verordnung hatten und in der Gemeinde Tiefenbronn wohnen.

Das Testzentrum wird folgende **Öffnungszeiten** haben:

- **Donnerstag, den 18.03.2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr**
- **Dienstag, den 23.03.2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr**
- **Donnerstag, den 25.03.2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr**
- **Dienstag, den 30.03.2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Eine Terminvereinbarung ist zunächst nicht erforderlich, lediglich ein Ausweisdokument muss vorgelegt werden. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es zu Wartezeiten kommen kann. Die Inanspruchnahme des Testangebots ist für die Allgemeinheit vorerst auf einmal je Kalenderwoche beschränkt und kostenfrei.

Im gesamten Testzentrum gilt mit Ausnahme zur Abnahme eines entsprechenden Rachen- oder Nasenabstrichs die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Fällt ein entsprechender Test positiv aus, greifen die Isolations-Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes bis das Ergebnis durch den präziseren Polymerase-Kettenreaktions-Test (PCR) überprüft wurde.

Einreise aus Risiko-, Hochinzidenz- und Virusvarianten-Gebieten

Einreise aus Risikogebiet (das nicht Hochinzidenz- oder Virusvarianten-Gebiet ist):

- Pflicht zur elektronischen Einreiseanmeldung. Nur wenige Ausnahmen (z. B. Personen, die im Rahmen der 24-Stunden-Regelung aus Grenzregionen einreisen).
- Pflicht, bis spätestens 48 Stunden nach der Einreise im Besitz eines Negativtests zu sein. Daher kann der Test auch kurz nach Einreise nachgeholt werden. Ausgenommen von der Testpflicht sind nur bestimmte Personengruppen, zum Beispiel:
 - Durchreisende
 - Personen, die im Rahmen der 24-Stunden-Regelung aus Grenzregionen einreisen
 - Grenzpendler und Grenzgänger
 - Personen, die beruflich bedingt grenzüberschreitend Personen, Waren oder Güter transportieren
 - Personen, die für weniger als 72 Stunden zum Besuch eines Verwandten ersten Grades oder des Partners einreisen
- Grundsätzlich Quarantänepflicht von 10 Tagen. Allerdings mit den bislang schon geltenden Ausnahmetatbeständen, die insbesondere für die oben genannten Gruppen gelten.
- Freitestung ab dem 5. Tag möglich.

Einreise aus Hochinzidenzgebiet:

- Pflicht zur elektronischen Einreiseanmeldung. Nur wenige Ausnahmen (zum Beispiel Personen, die im Rahmen der 24-Stunden-Regelung aus Grenzregionen einreisen).
- Negativtest ist bei Einreise mitzuführen. Ausnahmen von der Testpflicht nur in wenigen Fällen.
- Grundsätzlich Quarantänepflicht von 10 Tagen. Es gelten dieselben Ausnahmetatbestände wie für Risikogebiete.
- Keine Freitestung mehr möglich!

Einreise aus Virusvarianten-Gebiet:

- Pflicht zur elektronischen Einreiseanmeldung ohne Ausnahme.
- Negativtest ist bei Einreise mitzuführen. Keine Ausnahmen von der Testpflicht.
- Quarantänepflicht von 14 Tagen. Nur sehr wenige Ausnahmen (z. B. für Grenzpendler und Grenzgänger). Keine Verkürzung der Quarantänedauer möglich.

Kontakt

Ordnungsamt Tiefenbronn (corona@tiefenbronn.de):

Bitte senden Sie uns Ihr Ergebnis vom Test, den Sie vor der Einreise bereits durchgeführt haben, zeitnah zu. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit.

Falls Sie aus einem Risikogebiet eingereist sind und eine Verkürzung der Quarantäne von weniger als 10 Tage möchten, senden Sie bitte Ihr negatives Testergebnis (ab dem 5. Tag nach Einreise) ebenfalls zu.

Falls ein Ausnahmetatbestand für die Befreiung aus der Quarantäne bei Ihnen vorliegt (bei Risikogebieten und Hochinzidenzgebieten), senden Sie uns bitte die Informationen und Bescheinigungen hierüber auch zu.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Fieber, trockener Husten oder Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns während Ihrer Quarantäne entwickeln.

Die Liste der Einstufung in die verschiedenen Gebiete werden auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts veröffentlicht.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

Die allgemeinen Öffnungszeiten entfallen, in dringenden Angelegenheiten sind die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **nach vorheriger Terminabsprache** gerne persönlich für Sie da. Wir sind zu den üblichen Kontaktzeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar; bitte nutzen Sie bevorzugt diese Kommunikationswege. Ein persönlicher Termin ist natürlich nur dann möglich, wenn Sie keinerlei Krankheitssymptome aufweisen. Weiter bitten wir Sie darum, bei Ihrem Besuch von der Möglichkeit der Händedesinfektion im Eingangsbereich Gebrauch zu machen und einen Nasen-Mund-Schutz zu tragen.

Sprechstunden des Bürgermeisters nur nach telefonischer Voranmeldung:

Die nächste Sprechstunde von Herrn Spottke findet statt am Montag, den 22. März 2021, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Rathaus im Ortsteil Tiefenbronn. Bitte setzen Sie sich vorab mit Frau Krautscheid, Tel.: 9500-12 betreffend einer Terminvereinbarung in Verbindung.

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8060274

OT Lehnigen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

Kläranlage
Im Würmtal 7 Tel. 07234 7274

Wasserversorgung
Netze BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 497

Gasversorgung
Stadtwerke Pforzheim 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 797 39 38 37

Stromversorgung
EnBW Energie BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 477

Polizei: Pforzheim Tel. 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn Tel. 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
für Rettungsdienst und Feuerwehr
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim
Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar) Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 20. März 2021

Stadt-Apotheke Pforzheim, Westl. Karl-Friedrich-Str. 23, Tel.: 07231 1543600 und Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17, Tel.: 07033 52760

Sonntag, 21. März 2021

City-Apotheke im Volksbankhaus in Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Straße 53, Tel.: 07231 312727 und Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Tel.: 07152 43343

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112 (ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte: 19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:
DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373288

Kurse Tel.: 07231 373220
Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber
Essen auf Rädern (Menüservice)
Tel. 07231 373240

Ansprechpartner: Frau Uibel
r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung
Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230
Wohnberatung Enzkreis, Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0, beratung@planb-pf.de
www.planb-pf.de

Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale)
E-Mail: fb-enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Sprechzeiten im Büro:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Internet: www.krankenpflegeverein.de

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das

Notrufhandy: 0162 / 5696532

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein.

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Beratungsstelle für Hilfen im Alter - Caritasverband Pforzheim e.V.

Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 128-130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Hausbesuche nach Vereinbarung

Montags zw. 15.00 und 16.30 Uhr

regelmäßige Sprechstunde in den

Räumen des Krankenpflegevereins.

Anmeldung unter Tel. 07234 1419

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Pforzheimer & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim Tel.: 07231 8001008

E-Mail: mail@sterneninsel.com

Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen

Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,

Fachstelle für häusliche Gewalt

Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231-45763-0

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu der am **Freitag, den 26.03.2021, 19:00 Uhr**
in der Gemmingenhalle Tiefenbronn, Pforzheimer Straße 2,
75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 26.02.2021
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkte
4. Vorstellung von neuen Mitarbeiter*innen der Gemeinde
 - a) Frau Sandra Weiland, Jugendreferentin
 - b) Herr Werner Pfeil, Gemeindevollzugsbediensteter
- Kenntnisnahme -
5. Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn - Abteilung Tiefenbronn Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 nach DIN 14530-26 -Vergabe des Lieferauftrages
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Antrag auf Vereinsförderung für den 1. Tennisclub Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -
8. Vergabevorschlag Küche- und Schreinerarbeiten Raumsanierung Kita Lehningen
- Beratung und Beschlussfassung -
9. Zweckverband Wasserversorgung der Gebietsgemeinden
- Beratung und Beschlussfassung -
10. Information des Gemeinderates
 - a) Bericht von der Landtagswahl am 14. März 2021
 - b) Bericht über den aktuellen Stand der Corona Pandemie
 - c) Information zur Sanierung der Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn
 - d) Information zur Sanierung einer Kindergartengruppe in Lehningen
 - e) Information zum LEADER Projekt – Berührungspunkte
 - f) Information zur Baustelle in der Talstraße in Lehningen
 - g) Kreditaufnahme der Gemeinde Tiefenbronn 2021
 - h) Information zur Prüfung von Brücken und sonstigen Durchlässen in der Gemeinde Tiefenbronn
 - i) Termine für den Gemeinderat: Bauausschusssitzung am 15. April 2021, Finanzausschusssitzung am 18. Mai 2021, Kindertagenausschusssitzung am 09. Juni 2021
- Kenntnisnahme -
11. Baugesuche
 - 11.1 Antrag auf Baugenehmigung Sanierung Bestandswohnhaus, Umbau Scheune in Wohnungen, Anbau an Bestand und Neubau Doppelgarage mit E-Ladestation OT Tiefenbronn, Schwarzwaldstr. 2
- Beratung und Beschlussfassung -
 - 11.2 Antrag auf Baugenehmigung OT Tiefenbronn, Feldbergstraße 12, Flst.Nr. 3722 Neubau einer Doppelgarage
- Beratung und Beschlussfassung -

- 11.3 Antrag auf Baugenehmigung OT Lehningen, Mühlhausener Str. 8/2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport
- Beratung und Beschlussfassung -
- 11.4 Baugesuche zur Kenntnis
 - a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
OT Mühlhausen, Kirchenstr. 8, Flst.Nr. 1974
Neubau von drei Fertiggaragen
- Kenntnisnahme -
12. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
13. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
 Frank Spottek
 Bürgermeister

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
 Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
 E-mail: gemeindevverwaltung@tiefenbronn.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Dienstjubiläum im Bauhof

Anfang dieses Jahres vollendete Herr Jürgen Beck, Bauhofmitarbeiter im Bereich Grünpflege sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Bauhof unserer Gemeinde.



Herr Bürgermeister Spottek gratulierte Herrn Beck herzlich und überreichte ihm die Jubiläumsurkunde sowie ein kleines Präsent. Er dankte Herrn Beck für seine langjährige, gute und verlässliche Mitarbeit im Bauhof zum Wohle der Bürger*innen der Gemeinde Tiefenbronn.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Tiefenbronn
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 71263 Weil der Stadt,
 Merklinger Str. 20,
 Telefon 07033 525-0,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Spottek,
 75233 Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
 gaggenu@nussbaum-medien.de

Gemeinsamer Gemeindevollzugsdienst für die Gemeinden Wimsheim und Tiefenbronn

Herr Werner Pfeil startete im Januar 2021 seine Tätigkeit als gemeinsamer Gemeindevollzugsbediensteter für unsere Gemeinde sowie für die Gemeinde Wimsheim. Er wird unter anderem den ruhenden Verkehr überwachen sowie die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung.

Das Foto zeigt in der Mitte Herrn Werner Pfeil mit seinem Dienstfahrzeug, Herrn Bürgermeister Mario Weisbrich aus Wimsheim und Herrn Bürgermeister Frank Spottek.



Berufspraktikum Erzieherin/Erzieher oder Kinderpflegerin/Kinderpfleger (m/w/d) in einer Krippengruppe ab 01. September 2021

Haben Sie Interesse, Ihre Berufsausbildung in einem engagierten und aufgeschlossenen Team abzuschließen und hierbei das breit gefächerte Betreuungsangebot in den Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Gemeinde kennen zu lernen?

Wir suchen engagierte und aufgeschlossene Menschen, die Freude und Geschick im Umgang mit Kindern mitbringen. Lernen Sie, Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten und zu unterstützen sowie sich kooperativ in ein Team einzubringen.

Wir bieten Ihnen den Praxisbezug nach Ihrer abgeschlossenen schulischen Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik zur Erzieherin/zum Erzieher bzw. zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger. Bei uns können Sie Ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im pädagogischen Alltag anwenden und Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte baldmöglichst an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn oder an bewerbung@tiefenbronn.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Frau Bunge (Tel.: 07234/9500-28), bunge@tiefenbronn.de

Vier Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr – FSJ (m/w/d)

Die Gemeinde Tiefenbronn bietet ab **01. September 2021 vier Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr – FSJ (m/w/d)** unter der Trägerschaft des Internationalen Bundes, IB Freiwilligendienste Pforzheim an.

Drei der Einsatzstellen sind in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, eine Stelle ist in der Schulkindbetreuung der Lucas-Moser-Grundschule vorgesehen.

Haben Sie Interesse, sich für andere zu engagieren, neue Impulse für die eigene Orientierung zu erhalten oder einfach ein Jahr etwas anderes zu tun, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an das

Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn oder per E-Mail an bewerbung@tiefenbronn.de

Ihre Bewerbung ist jedoch auch direkt an den **Internationalen Bund, IB Freiwilligendienste Pforzheim, Bleichstraße 64, 75173 Pforzheim** oder per E-Mail an freiwilligendienste-pforzheim@internationaler-bund.de möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für nähere Informationen und Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Bunge, Tel.: 07234/9500-28, bunge@tiefenbronn.de zur Verfügung.

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Der Schulverband Neuhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

für die Verbandsschule im Biet (Grund- und Gemeinschaftsschule)

Wir bieten Ihnen eine Teilzeitstelle mit einer derzeit wöchentlichen Arbeitszeit von 23 Std. (58,97% einer Vollzeitbeschäftigung) in Entgeltgruppe 6 TVöD.

DAS AUFGABENGEBIET

- Bürokommunikation und allgemeine Verwaltungsaufgaben im Schulsekretariat
- Bearbeitung der Angelegenheiten von Schülern und Eltern wie Anmeldeverfahren, Schülerbeförderung, Datenerhebung und -pflege
- Mitwirkung an der Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten
- die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Kenntnisse, Erfahrungen oder Fähigkeiten
- Motivation, Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- ausgeprägtes selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Freundlichkeit, Belastbarkeit und Geschick im Umgang mit Schülerinnen und Schüler und den am Schulleben Beteiligten

UNSER ANGEBOT AN SIE

- einen interessanten, vielseitigen und sicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge

Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich während der Schulferien zu nehmen. Durch die Ferien entsteht mehr Freizeit als Urlaubsanspruch. Diese Zeiten müssen während der Schultage vor- und nachgearbeitet werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Katja Röhl unter 07234/9510-33 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder schriftlich bis **29.03.2021** an den Schulverband Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, 75242 Neuhausen oder roehl@neuhausen-enzkreis.de.

Sprechtag des Notars

Es werden Notartermine im Rathaus Tiefenbronn angeboten. Herr Notar Dr. Philipp Glagowski aus Pforzheim wird immer montags ab 13:00 Uhr den Sprechtag abhalten. Der nächste Termin findet statt am: 19. April 2021
Bitte setzen Sie sich zur Terminvereinbarung mit dem Sekretariat in Pforzheim in Verbindung.

Die Kontaktdaten lauten:

Notare Dr. Philipp Glagowski & Iwone Peikert
Westliche Karl-Friedrich-Str. 76, 75172 Pforzheim
(Eingang Museumstraße)
Tel. 07231 3976-700
Fax. 07231 3976-799
E-Mail: notar@notare-gp.de
Homepage: www.notare-gp.de

Die Bekanntgabe der weiteren Termine erfolgt im Mitteilungsblatt.

Sauberhaltung von Feldwegen

Auf Grund der Jahreszeit fallen derzeit verstärkt Landwirtschaftsarbeiten auf den Feldern an. Bei regnerischem Wetter ist es unumgänglich, dass die Wege im Zuge der Feldarbeiten verschmutzt werden. Nach Abschluss der Arbeiten sollte jedoch der Weg dann allerdings wieder gereinigt werden.

Durch Verschmutzungen der Feldwege erhöht sich die Unfallgefahr beträchtlich. Wir bitten deshalb eingehend die Landwirte darauf zu achten, dass die Feldwege bei den Erdarbeiten nicht zu sehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Verschmutzungen der Wege sind mit Schaufel und Besen zu beseitigen.

Auf den Gemarkungen der Gemeinde Tiefenbronn gibt es viele Feldwege, die auch gerne von Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden, sie alle freuen sich über gut gepflegte Wege. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **02.03.2021** und alle Reisepässe, die bis zum **23.02.2021** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Kindertagesstätte Lehnigen



OSTERAKTION Kindertagesstätte Lehnigen

Ostern rückt langsam immer näher und viele Eltern und Erziehung, aber auch die Kinder waren schon fleißig am Basteln.

Wir haben wieder die Möglichkeit bekommen, Selbstgemachtes rund um das Thema Frühling/Ostern bei der Metzgerei Reinkunz/ Bäckerei Böss in Lehnigen verkaufen zu dürfen. Zusätzlich diesmal auch bei DS-Hairfashion in Lehnigen und im Neunzehn03 Mühlhausen.

Die Einnahmen kommen zu 100% unseren Kita-Kindern zugute. Wir möchten für die Krippenkinder neue Fahrzeuge für den Außenbereich anschaffen und auch die großen Gruppen haben kleinere Wünsche, die wir Ihnen gerne zu Ostern erfüllen würden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer Aktion und bedanken uns an dieser Stelle schon recht herzlich bei der Metz-

gerei Reinkunz, Denise Schöttle und beim Neunzehn03, das wir die Möglichkeit bekommen, unsere Bastelsachen anzubieten. Wir wünschen allen eine wunderschöne kommende Osterzeit.

Ihr Elternbeirat Lehnigen



Foto: Philomena Hettich

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



Neue kreative Möglichkeiten für die Fachschaft Religion



Die KollegInnen der Fachschaft Religion an der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim freuen sich über neue kreative Möglichkeiten, Aktionen aus dem Religionsunterricht und Feste des Jahresverlaufs im Schulalltag präsent zu machen.



Fotos: Schule

Dazu hat maßgeblich der Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule beigetragen. Durch die Hilfe des Fördervereins konnte die alte und eher provisorische Lösung, eine herkömmliche Stellwand in Kombination mit einem Tisch auf der ersten Ebene des Westbaus, durch eine fest installierte Pinnwand mit integrierten Regalbrettern ersetzt werden.

Durch die fest installierte Pinnwand sind das Bestücken und das Dekorieren leichter geworden, die drei fest angebrachten Regalbretter ermöglichen eine Integration von Gegenständen in die Dekoration und Gestaltung.

Die Fachschaft Religion dankt dem Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim für die Unterstützung und freut sich auf viele Jahre mit den neuen Möglichkeiten!

Sperrmüllmarkt



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Fundbüro:

Am 12.03.2021 ging ein einzelner JMA-Schlüssel mit Anhänger als Fundsache ein.

Letzte Woche wurde ein Paar grüne Kinder-Strickhandschuhe auf dem Spielplatz im Neubaugebiet Tiefenbronn gefunden.

Anfang März wurde ein GARDENA-Teleskopstiel in der Franz-Josef-Gall-Str. im OT Tiefenbronn gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Mitteilungen anderer Behörden

Das Landratsamt Enzkreis teilt mit: Erster Landrat des Enzkreises Dr. Heinz Reichert verstorben

„Kreispolitische Aufbauarbeit erster Güte geleistet“

Im Alter von 88 Jahren ist Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, am vergangenen Samstag in Pforzheim verstorben. „Wir müssen Abschied nehmen von einem Mann, dessen Lebenswerk uns mit Hochachtung und tiefer Dankbarkeit erfüllt“, würdigte der amtierende Kreischef Bastian Rosenau den Verstorbenen. Nicht nur der Enzkreis, auch zahlreiche andere Institutionen hätten ihm und seinem politischen Gespür, seinem großen sozialen Einsatz, seinem kulturellen Wirken und seiner kreativen Energie viel zu verdanken. „Der Enzkreis verliert mit Dr. Reichert eine in vielerlei Hinsicht hoch geschätzte Persönlichkeit und einen Freund der Menschen, der alle, die ihn kannten, mit seiner Kompetenz und Geradlinigkeit, aber auch seiner Zugewandtheit und seinem feinen Humor beeindruckte“, so Rosenau weiter. „Doch wichtiger als alle zählbaren Ergebnisse seiner Arbeit war ihm das Miteinander -Menschlichkeit hatte für ihn oberste Priorität.“

1972 zunächst als Amtsverweser, ab 1973 dann als erster Landrat des in den unruhigen Zeiten der Kreisreform neu geschaffenen Enzkreises schuf Dr. Reichert die Basis einer bis zum heutigen Tag erfolgreichen Entwicklung des Kreises. „Er war über zwei Jahrzehnte die Integrationsfigur eines Landkreises, der unter seinem Dach schwäbische und badische Orte zu einer Einheit verschmelzen musste“, beschreibt Rosenau dessen Rolle. Oder wie es Reichert selbst einmal ausdrückte: „Man hat mir einen Anzug hingelegt, der vielleicht ein paar Nummern zu groß ist. Aber ich werde mich mühen, hineinzuwachsen“ - und das ist ihm laut Rosenau in seiner Amtszeit zweifellos gelungen: „Auf der von ihm gelegten soliden Basis konnten meine beiden Vorgänger, Werner Burckhart und Karl Röckinger, und ich gut aufbauen.“

Als „Mann der ersten Stunde“ habe Heinz Reichert vor allem bei der Formung des Enzkreises kreispolitische Aufbauarbeit erster

Güte geleistet, dabei immer das Verbindende gesucht und die Selbstverwaltung der Kreisgemeinden geachtet und gefördert; nicht selten sprach er - gleichermaßen ehrfurchts- wie vertrauensvoll - von „seinen Bürgermeistern“. Sie und die Mitglieder des Kreistags waren ihm wichtige Partner.

„Mit Weitblick, politischem Gespür und dem Mut zu Gestaltung und Veränderung hat Dr. Reichert in den mehr als zwei Jahrzehnten seiner Amtszeit das Leben in der Region durch zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen geprägt“, so Rosenau weiter. „Größtes Anliegen war ihm die Schaffung eines stabilen sozialen Netzes für Menschen mit Behinderungen, für Alte, Schwache und Familien. Für deren Belange engagierte er sich im Kreis, auf Bundes- und Landesebene, aber auch im Ehrenamt - und zwar so erfolgreich, dass der Enzkreis bereits sehr früh in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle übernahm.“ Als Beispiele nennt Rosenau das Modellprojekt „Orte für Familien“, die Einrichtung zahlreicher sozialer Beratungsstellen, die gemeindenaher Altenhilfe, auch die Biotopvernetzung, eine umweltgerechte Abfallwirtschaft und der Aufbau einer imposanten Sammlung zeitgenössischer Kunst - „Reichert war eben immer mehr Gestalter als Verwalter“.

Schon während seiner aktiven Zeit, aber auch noch nach seinem Abschied aus dem Landratsamt im Jahr 1995 hörte Dr. Reichert nicht auf, sich für Anliegen und Menschen einzusetzen, die Unterstützung nötig haben. In vielfältiger Weise war er daher in exponierten Ehrenämtern und Posten aktiv, insbesondere 34 Jahre lang im Vorstand der Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis (davon zehn Jahre als deren Vorsitzender), darüber hinaus bei der Sparkasse Pforzheim, beim Regionalverband Nordschwarzwald, beim Landkreistag Baden-Württemberg und dem Landeswohlfahrtsverband - um nur Beispiele zu nennen. In Würdigung seiner zahlreichen Verdienste wurde ihm 1995 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

„Dr. Reichert hat vielen Menschen eine Perspektive gegeben und dabei nie Aufhebens um seine eigene Person gemacht“, betont Rosenau. Dabei habe der gebürtige Heilbronner und Vater dreier Söhne eine durchaus eindrucksvolle Karriere hinter sich: Als promovierter Jurist führte ihn sein beruflicher Weg zunächst als Regierungsassessor an das Landratsamt Waiblingen, bevor er 1966 zum Ersten Landesbeamten beim damaligen Landkreis Vaihingen/Enz aufstieg. Aus dieser Position heraus wurde er im September 1972 zum Amtsverweser des Enzkreises und 1973 schließlich zum ersten Kreischef gewählt. In den Jahren 1981 und 1989 wurde er in diesem Amt bestätigt.



„Die Vielfalt ist am Enzkreis das Schönste“, hat Dr. Reichert einmal mit dem für ihn typischen verschmitzten Lächeln gesagt. Eines ist sicher: „Sein“ Kreis wird sich seiner vielfältigen Verdienste noch lange dankbar erinnern. (enz)

Dr. Heinz Reichert, der erste Landrat des Enzkreises, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. (enz; Fotograf: Enzkreis)

Auch nach der Corona-Impfung mit Maske: Einhalten der AHA-Regeln, Lüften und Testen sind weiterhin erforderlich

Seit dem 22. Januar wird in den Kreisimpfzentren geimpft, zum Beispiel in der Appenberg-Sporthalle in Mönshausen und in der St. Maur-Halle in Pforzheim. Parallel dazu sind Mobile Impfteams im Einsatz, um in allen Pflegeheimen im Enzkreis Bewohner und Personal zweimal zu impfen. Bis Ende März wird dieser Auftrag der Mobilen Teams abgeschlossen sein. Viele Menschen, insbesondere Bewohner und Besucher sowie die Beschäftigten in den Pflegeeinrichtungen, erhoffen sich daher Erleichterungen, was

die Einhaltung der Hygieneregeln in den Heimen angeht. Doch dafür ist es noch zu früh, warnt die Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Brigitte Joggerst.

Aus medizinischer Sicht spricht vieles derzeit noch gegen Lockerungen bei den bestehenden Hygienekonzepten, erklärt sie die Gründe: „Auch wenn das Impfen einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Infektionen zu vermeiden und Ausbrüche in Alten- und Pflegeeinrichtungen zu verhindern, so sind in vielen Heimen längst nicht alle geimpft“, warnt Joggerst.

Außerdem sei noch unklar, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, erklärt die Ärztin weiter. Eine Impfung könne einen schweren Verlauf sicher abmildern oder im besten Fall ganz verhindern. „Noch fehlen jedoch eindeutige Studien, wie lange der Impfschutz anhält und vor allem dazu, ob Geimpfte das Virus weitergeben können, auch wenn sie nicht selbst krank werden.“ Hinzu komme, dass in Deutschland aktuell vermehrt Virusmutationen auftreten. Wie zuverlässig der Impfschutz bei ihnen wirke, müsse ebenfalls erst noch ausreichend erforscht werden.

Für Joggerst ist es daher trotz einer zunehmenden Anzahl an geimpften Personen unumgänglich, weiterhin diszipliniert die gängigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen einzuhalten. „Die Inzidenzen sind aktuell noch zu hoch - auch wenn wir hier in Pforzheim und dem Enzkreis derzeit erfreulich niedrige Zahlen registrieren. Insbesondere die Virusmutationen gelten als ansteckender und können sich daher rasch ausbreiten. Wir haben im Oktober und November erlebt, wie rasant die Zahl der Infektionen wieder ansteigen kann. Zum eigenen Schutz sowie dem Schutz anderer müssen wir daher weiterhin vorsichtig sein und Abstand halten, Masken tragen, desinfizieren, lüften sowie - gerade in Pflegeheimen und in Schulen und Kitas - regelmäßig testen“, ist die Medizinerin überzeugt.

Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum. Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de wenden. Fragen zur Covid-Impfung und zum Impfstoff selbst beantwortet die Impfhotline des Landes BW unter 0711 904 39555. (enz)

1.700 Impftermine entfallen im KIZ Mönshheim: Betroffene werden benachrichtigt

Das Bundesgesundheitsministerium hat am Montag, 15. März, einen sofortigen Stopp der Impfungen mit dem Serum AstraZeneca angeordnet. Davon betroffen sind auch rund 1.700 Personen, die im Kreisimpfzentrum (KIZ) Mönshheim bis einschließlich nächsten Montag einen Termin gebucht hatten. „Alle drei AstraZeneca-Impfstraßen im KIZ wurden sofort geschlossen. Die beiden weiteren Impfstraßen, in denen das BionTech-Serum gespritzt wird, bleiben unverändert geöffnet“, beschreibt Kreisbrandmeister Carsten Sorg die unmittelbaren Konsequenzen der Aussetzung des Impfers des britisch-schwedischen Herstellers. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin für den Biontech-Impfstoff erhalten haben, können diesen weiter wahrnehmen.

„Die betroffenen Personen des gestrigen und heutigen Tages wurden von uns bereits alle über die Absage ihres Impftermins informiert“, so Miriam Mayer, Leiterin des Amtes für technische Dienste beim Landratsamt Enzkreis. „Alle weiteren Menschen, die bis einschließlich kommenden Montag noch im KIZ Mönshheim für einen Impftermin gebucht sind, werden von uns ebenfalls entweder telefonisch oder per E-Mail direkt benachrichtigt. Sie müssen sich nicht aktiv bei uns melden.“ Ausdrücklich weist Mayer darauf hin, dass das Vakzin selbst dann nicht verimpft werden dürfte, wenn die Betroffenen persönlich dazu bereit wären. Ein Trostpflaster hat sie jedoch: „Die Impfungen sind momentan nur ausgesetzt und wir hoffen daher sehr, dass wir sie zu einem späteren Termin nachholen können. Konkret heißt das für die Betroffenen, dass sie sich nicht erneut um einen Impftermin bemühen müssen, sondern automatisch von uns wieder eingebucht und informiert werden, sobald dies möglich ist“, verspricht Mayer.

Zum Hintergrund: Das Bundesgesundheitsministerium hatte sich bei seiner Entscheidung der Aussetzung des Covid-19-Impfstoffes von AstraZeneca auf das Paul-Ehrlich-Institut berufen. Dieses hatte nach neuen Meldungen von Thrombosen der Hirnvenen im zeitlichen Zusammenhang mit der AstraZeneca-Impfung in Deutschland und Europa erklärt, dass es weitere Untersuchungen für notwendig halte. Bereits andere Länder wie Dänemark und Norwegen hatten zuvor wegen möglicher Nebenwirkungen des Präparats die Impfungen gestoppt. Zeitgleich mit Deutschland haben gestern weitere europäische Staaten wie Frankreich, Spanien und Italien ebenfalls eine Aussetzung beschlossen. Die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca bleiben ausgesetzt bis zum Abschluss der Bewertung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA.

Allen Personen, die erst kürzlich den COVID-19-Impfstoff AstraZeneca erhalten haben, empfiehlt das Paul-Ehrlich-Institut, sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben, sofern sie sich mehr als vier Tage nach der Impfung zunehmend unwohl fühlen und zum Beispiel starke und anhaltende Kopfschmerzen oder punktförmige Hautblutungen auftreten sollten. (enz)



Samstags-Schadstoffsammlung in Niefern am 20. März 2021

Am Samstag, 20. März, findet in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen. Da zuletzt bei den Sammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Pandemiezeit nur dann Schadstoffe abzugeben, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Aktuelle Informationen stehen auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter <https://www.entsorgung-regional.de>. (enz)

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Matthias Vowinkel, Ortsteil Lehningen, Mühlhausener Str. 1/1 und Melanie Brandt, Ortsteil Lehningen, Mühlhausener Str. 1/1 am 11.03.2021 in Tiefenbronn

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

am 18.03.2021

Frau Charlotte Schrödinger, Ortsteil Mühlhausen, Stadelbachstr. 34 zum 75. Geburtstag

am 20.03.2021

Frau Agorasti Koutsoudopoulos, Ortsteil Tiefenbronn, Brunnenstr. 7 zum 80. Geburtstag

am 24.03.2021

Herrn Heinz Seyerle, Ortsteil Lehnigen, Schauinslandstr. 34 zum 70. Geburtstag

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen



Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254, E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bitte beachten Sie die geänderten Bürozeiten:

Mo./Mi./Do./Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

(bitte um vorherige telefonische Anmeldung)

Ansprechpartner vor Ort:

Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535

Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772

Lehnigen: Fr. Klug, Tel. 7661

Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372

Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322

Hamberg: Fr. Sickinger, Tel. 7641

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12,24)

Sonntag, 21.03.2021, Judika

10.00 Uhr, Gottesdienst aus der Kreuzkirche mit Pfarrer Julian Albrecht

Sonntag, 28.03.2021, Palmarum

10.00 Uhr, Gottesdienst aus der Kreuzkirche mit Pfarrer Julian Albrecht

Liebe Gemeindeglieder,

am Sonntag, den 21.03.2021 planen wir nach dreimonatiger Zwangspause die Rückkehr zu den Präsenzgottesdiensten. Inzwischen ist unsere Onlineübertragung der Gottesdienste auf einer so soliden Basis angekommen, dass wir das reibungslose Nebeneinander von Präsenzgottesdienst und Onlineübertragung in einem Gottesdienst gut bewerkstelligen können. Weiterhin werden die Gottesdienste musikalisch durch Singteams bereichert, da der Gemeindegesang bis auf Weiteres noch nicht möglich sein wird.

Eine Anmeldung zu den Präsenzgottesdiensten ist nur mit einer vorherigen Anmeldung im Pfarramt (bis Freitag 12.00 Uhr) (Tel. 4254; E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de) möglich. Es gelten weiterhin die zuvor schon eingeführten Schutzbestimmungen. Durch die zahlenmäßige Zunahme des "Gottesdienstpersonals" (Singteam, Filmteam, Kirchendienst, Älteste,...) müssen wir die Zahl der regulären Gottesdienstbesucher vorerst auf 30 Personen beschränken.

Kirche mit Kindern online am 20.03.21 um 10 Uhr



Liebe Kinder!

Am Samstag, den 20.03.21, um 10 Uhr

laden wir Euch herzlich zur Kirche mit Kindern online ein.

Ihr findet den Online-Kindergottesdienst als Link auf unserer Homepage

www.eki-muehlhausen.de

oder direkt auf unserem YouTube-Kanal.

Auch später kann man den Kindergottesdienst noch anschauen.

Kreativ-Aktion

Die Bastel-Idee wird im Kindergottesdienst vorgestellt. Die Anleitung findet Ihr dann auf der Homepage.

Wir freuen uns auf Euch!

Plakat: R. Beck

Osterbäume

Mit-Mach-Aktion-für-Alle



Alle – Groß und Klein, Jung und Alt – sind herzlich eingeladen nach altem Brauch Osterbäume in den Teilorten zu schmücken.

Dazu sollten möglichst viele Eier – ausgeblasen, aus Plastik, aus Styropor, Karton und laminiert – gefärbt, angemalt, beklebt, gefilzt bestickt, umhäkelt, mit Stickern versehen, umwickelt, marmoriert, gebatikelt an den Baum gehängt werden.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Weitere Informationen zum wann und wo folgen noch nächste Woche.

Plakat: A. Klein

Osterweg rund um das Wasserschloss



Rund um das Wasserschloss in Mühlhausen wächst derzeit ein Osterweg mit sieben Stationen zur Passion Jesu.

Ab Sonntag, den 21.03.2021 können Sie sich mit uns auf diesen Weg in seiner Entstehung begeben und sich dabei auf die Kar- und Osterwoche einstimmen.

Die Stationen können selbstständig täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Dabei ist auf die Einhaltung geltender Coronaschutzmaßnahmen zu achten.

Weitere Informationen zu verschiedenen Aktionen in unserer Gemeinde rund um Ostern (Jugend-Kreuzweg, Passamahl, Fastengruppe, ...) finden Sie unter:

www.eki-muehlhausen.de



Plakat: J. Albrecht